

Mercedes-Benz lud zur „Driving Experience“ Deutschland gegen Holland

Zwei Tage vor dem Fußballklassiker Niederlande gegen Deutschland hat sich der frühere Nationalverteidiger Thomas Helmer bei einer „Driving Experience“ von Mercedes-Benz gegen den ehemaligen niederländischen Stürmerstar Bryan Roy durchsetzen. Die beiden Ex-Profis traten am Steuer eines neuen Mercedes GLK 220 Blue Tec auf einem Testparcours im Geschicklichkeitsfahren gegeneinander an. Auf der Rennstrecke, nahe der deutsch-holländischen Grenze, mussten dabei fünf anspruchsvolle Prüfungen bewältigt werden – und das so schnell wie möglich.

Zu den Aufgaben gehörte u. a. eine temporeiche Slalomfahrt, rückwärts seitlich Einparken und das Durchqueren einer Hindernisstrecke. Zusätzlicher Schwierigkeitsgrad: Bei jeder Übung waren die SUV mit Wohnwagen der Marke T@B verkuppelt. Kein Wunder, dass der Wettbewerb den Piloten koordinativ und körperlich alles abverlangte. Die Entscheidung fiel erst beim letzten Modul, im Slalom fahren. Nach einem spannenden Lauf hatte Thomas Helmer am Ende knapp die Nase vorn und konnte so die Driving Experience mit 3:2 für sich entscheiden. Bryan Roy ließ sich die gute Laune durch die Niederlage nicht verderben: „Heute hat der Glücklichere gewonnen, am Mittwoch kann der Sieger aber nur Holland heißen.“ (ampnet/jri)